

## Transkription von Testament HLK 1368a

Ort, Datierung: Lübeck, 1368-03-09

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 5,32

Bemerkung: Erstes Exemplar einer Urkunde in zwei Ausfertigungen von selber Hand mit geringen orthographischen Abweichungen (2. Exemplar: HLK\_1368b)

---

[...] <sup>1</sup> To deme ersten / so gheue ich mineme wiue . gheseken . xxx . m(a)r(k) pe(n)ninghe van / mime ghūde Vn(de) er i(n)ghedome dar tho . dat se dar inghe brocht / heft Jte(m) js dat eres dinghes anders wert . dat er got eyne vrucht / ghift so scal se al dat ghūt hebben . mit deme kinde beyde erue / vn(de) i(n)ghedome also id dar is alto male beyde clen vn(de) grot Ane min / suluerne gordel dat scal men vor kope(n) io vn(de) gheuen eyne pres/tere dar van x . m(a)r(k) dat he eyn iar miner sele vore denke vnde / missen vore holde eyn iar dit scal io wesen Jte(m) is dat sake dat / se neyn kint en kricht So geue ich mineme brode(re) ditleue vn(de) / miner sūst(er) heyleken em beyden dat erue vn(de) al min i(n)ghedome / dat se dat delen de(n)ne . js dat se neyn kint en kricht Jte(m) do iij / grawe lakene dat scal men arme(n) lude(n) gheue(n) Jte(m) do iij m(a)r(k) / to sunte iurian den seke lude(n) Jte(m) greteke(n) miner modderen / v . m(a)r(k) . dar scal men se mede tho brode bringhen Sünd(er)liken / de vor sproke(n) . xxx . m(a)r(k) de scal min wif tho vorne vt hebben / vn(de) allent dat se dar mede baten edd(er) wi(n)nen can mit de(n) xxx . / marke(n) dat is ere Wint se eyn kint so scal se hebbe(n) allent / dat dar is . erue i(n)ghedome vn(de) al dat ghut . ane de x . m(a)r(k) dede / prest(er) scal hebbe(n) Jte(m) is dat sake dat ich gheseke erst sterue / ere min man ioha(nnes) swarte . so gheue ic eme al min gūt ane / minen besten hōyken vn(de) mine bratzen . dat scal hebbe(n) vnse / leue vrowe maria . Hir sette ich tho H(er)men osenbrughen / vppe dem solten markede . Vn(de) . her . kerstene dede is eyn / officia(li)s to de(me) dome . dat se dit vore stan also ich en to loue / <sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Die Urkunde fängt mit einem lateinischen Text an

<sup>2</sup> Am Ende der Urkunde zwei Zeilen Latein